



Alpenrose fährt Sieg Nummer vier ein

20.11.2025, 15:04 Uhr

Von: Josef Ostermair



Siegerfoto mit Trophäe: Sparkassen-Vertreterin Susanne Allers (rechts unten) gratulierte dem Sieger-Team aus Unterzeitlbach, stehend v.l.: Josef Mair, Hannes Hirschvogel, Klaus Geppert, Selina Schaipp, Basti Schmid und Jonas Hirschvogel sowie (unten v.l.) Gina Prems, Lina Horgai und Sari Bauer. © ost

Alpenrose Unterzeitlbach hat wieder den beliebten Wettkampf um die Sparkassen-Schützenscheibe gewonnen.

Der größte und beliebteste Schützen-Wettbewerb im Landkreis ist und bleibt der Wettkampf um die Sparkassen-Schützenscheibe. Das zeigte sich bei der Siegerehrung und Preisverteilung im brechend vollen Freudenhaus-Saal in Kleinberghofen, wo Susanne Allers (Leiterin der Marketingabteilung der Sparkasse Dachau) das Geheimnis um die Ergebnisse lüftete: Alpenrose Unterzeitlbach hat sich mit dem Mannschaftsergebnis von 695,6 Ringen souverän durchgesetzt.

Von 20 Finalisten kamen zehn in die Ehrung. Titelverteidiger Germania Prittlbach schaffte es heuer nicht in die Spitzengruppe.

Wie Allers betonte, sei das Sparkassenschießen ein Zeichen für lebendiges Brauchtum, gelebte Geselligkeit und Begeisterung für den Schießsport, und das seit nunmehr 48 Jahren. Heuer waren es 72 Vereine, zum Teil sogar über die Landkreisgrenzen hinaus, die um die achte, von Helmut Fischer gestaltete Schützenscheibe kämpften.

Die Unterzeitlbacher Schützinnen und Schützen haben den Wettkampf schon 2017, 2019 und 2023 gewonnen. Vorausgesetzt, sie machen auch 2026 wieder das Rennen, dürfen sie die Wanderscheibe behalten.

Deutlich gesteigert hat sich Tannengrün Biberbach. Dieser Verein kam mit 688,3 Ringen auf den 2. Platz. Rang drei belegt Eintracht Kleinberghofen (687,4 Ringe).

Es folgten: 4. Karlsberg Dachau, 685,8; 5. Glück Niederdorf, 684,2; 6. Schützenbluat Hirtlbach, 675,6; 7. Harmonie Einsbach, 673,7; 8. Edelweiß Altomünster, 665,9; 9. Eichengrün Walkertshofen, 664,6; 10. Eintracht Hohenzell, 659,7.

Jedes Jahr zeigt sich die Sparkasse Dachau sehr großzügig gegenüber den Schützenvereinen. Auch heuer wurden Preise im Gesamtwert von nahezu 10 000 Euro vergeben.

Den Einzelwettbewerb Luftgewehr/Ringe gewann Selina Schaipp (Unterzeitlbach) mit 103,3 Ringen vor dem Niederdorfer Sebastian Frohnwieser (103,0) und dem Prittlbacher Erich Schallmair (102,7).

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremderInhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.

Es folgten: 4. Jonas Hirschvogel, Unterzeitlbach, 102,2; 5. Andreas Glas, Niederdorf, 101,6, ringgleich mit Stephan Scheuerer, Kleinberghofen (101,6) und 7. Gina Prems, Unterzeitlbach, 101,0.

Bei den Pistolenschützen konnte sich Jens Winterboer (Vorm Wald Odelzhausen) mit 99,9 Ringen vor den Kleinberghofenern Martin Oßwald (95,4) und Matthias Pucher (94,5) durchsetzen. Auf den 4. Platz kam Michael Leupold von Frohsinn Udlding mit 94,4 Ringen.

Die höchsten Ringzahlen wurden natürlich bei den Auflage-Schützen geschossen. Es siegte der Kleinberghofener Dieter Schechner mit 106,8 Ringen vor Georg Schlitt (Prittlbach), der auf 105,2 Ringe kam. Der Unterzeitlbacher Josef Mair nahm mit 105,0 Ringen den 3. Platz ein.

Es folgten: 4. Jakob Sailer, Lauterbach, 104,6; 5. Ludwig Wittmann, Biberbach, (104,5) und Hermann Eger aus Einsbach (104).

Den Jugendpreis mit dem besten Gewehr-Blattl sicherte sich die 16-jährige Amina Schmidt von Eintracht Karlsfeld mit einem 17,6-Teiler.